Was wir Sie kurz fragen wollten …

Susanne Beckmann

…ist Coach und Persönlichkeitstrainerin aus Osnabrück. Sie spricht am 16. Oktober (18 Uhr bis 19:30 Uhr) auf der IHK-Aktionswoche „Gründen ist weiblich" zum Thema „Richtig ist wichtig! Moderne Umgangsformen als Türöffner".

__Haben mehr Männer oder mehr Frauen Bedarf daran, Umgangsformen zu lernen?
Meiner Meinung nach ist der Bedarf nicht an Männern oder Frauen festzumachen. Vielmehr liegt es an der Persönlichkeit jedes Einzelnen. Entscheidend ist, wie sensibel und wertschätzend er mit seinen Mitmenschen umgeht.

__Hätten Sie ein Benimm-Beispiel für uns?
Gern, dieses: Ein Mitarbeiter betritt einen Besprechungsraum, indem der Geschäftsführer und die Personalchefin auf ihn warten. Wen begrüßt der Mitarbeiter zuerst? Die Antwort: Im Geschäftsleben geht das Grüßen und Begrüßen streng nach Hierarchie. In diesem Fall grüßt der Mitarbeiter beim Betreten des Raumes und wartet, ob ihm die Hand zur Begrüßung angeboten wird. Dabei begrüßt er zuerst den Ranghöchsten, nämlich den Geschäftsführer, und dann die Personalchefin.

__Freiherr Knigge starb bereits 1796. Im Bremer St. Petri-Dom liegt seine Grabplatte. Welche Umgangsformen würden Sie 2014 als wirklich „modern" bezeichnen?
Die Damen stehen heute im Geschäftsleben bei der Begrüßung genauso auf wie die Herren. Damit signalisieren sie, dass sie auf Augenhöhe mit dem männlichen Gegenüber stehen. (bö)

Vorschau November 2014
Energie und Umwelt

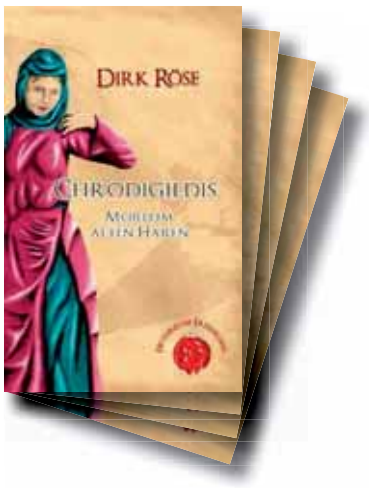
Die Energiewende wird nur gelingen, wenn der Energieverbrauch in den nächsten Jahrzehnten drastisch zurückgeht. Der Ausbau der erneuerbaren Energien muss planvoll und in europäischer Abstimmung erfolgen. Lesen Sie in unserem Schwerpunkt im ihk-magazin im November mehr über den Stand der Energiewende und die zukünftige Vorgehensweise zur Erreichung der Klimaschutzziele in unserer Wirtschaftsregion. Außerdem möchten wir Ihnen Tipps zu Veranstaltungen und Fortbildungen in Energiethemen geben. So werden u.a. die IHK-Projekte Energie-Scouts und Energie-Unterricht in Grundschulen vorgestellt.

Spannende Mittelalter-Novelle aus Haren

Zusammen mit dem Bremer Burgenwelt Verlag verlosen wir 4 x die Mittelalter-novelle! Senden Sie bis zum 30.10. eine Mail (Stichwort: Haren) an gewinn@osnabrueck.ihk.de Viel Glück!

Im Jahr 715 n. Chr. entdeckt in Harun (Haren) der Fürstensohn Edo im Wald den Leichnam seines Bruders. Doch Edo kann ihn nicht bergen, weil vor dem Wall des Dorfes ein feindliches Heer lauert… Autor Dirk Röse, Pressesprecher der Klasmann-Deilmann GmbH in Geeste, hat für seine Novelle „Chrodigildis – Mord im alten Haren" Mittelalterliches mit Krimi-Elementen gemixt. „Eine Garantie für einen spannenden Leseabend", schreibt dazu der Burgenwelt Verlag. Wir sagen: Was für eine abenteuerliche Region!

Viele Grüße vom Neuen Graben!



Gesehen: Burgenwelt Verlag (burgenwelt.de), 78 S., ISBN 978-39435310503, 4,95 Euro.